

PRES20911_BBG

Buxtehude, den 5.2.2009 / 2.2011

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktionen

Buxtehuder Tageblatt (H.R. Schwartau)
Neue Buxtehuder (H.L. Zimmermann)
Hamburger Abendblatt (Fr.B. Wilkens, H.T. Hölscher)

Bitte veröffentlichen Sie diesen Text der Buxtehuder Bürger-Gemeinschaft (BBG):

DIE BBG ZUR VERKEHRSSICHERHEIT

Thema: Erhöhte Unfallgefahr für Schüler und Spielkreis-Kinder in Ottensen.

Durch die neue schnelle Verbindung von Buxtehude nach Harsefeld (über die Apensener Umgehung (3 Kreisel) hat der Verkehr auf dem Föhrenweg deutlich zugenommen. Direkt am Föhrenweg (Kreisstrasse) liegt die Ottensener Grundschule mit dem Spielkreis (gegenüber dem Sportplatz). Hier ist täglich zu beobachten, dass Verkehrsteilnehmer, die **den Föhrenweg als Abkürzung zur Auffahrt der B73 benutzen**, hierbei nicht mit angepasster Geschwindigkeit fahren (besonders von West nach Ost) weil die Ortseinfahrt abschüssig ist und vor dem Ortsschild noch 100 km/h gelten. Da diese Strecke jetzt sehr Unfall gefährdend ist, macht die BBG folgenden Vorschlag:

Ab Ortsschild Ottensen bis zur Schule Ottensen / Kindergarten 30 km/h vorschreiben. Zusätzlich sollte vor der Schule ein Parkstreifen für 3-4 PKW eingerichtet werden. Weiterhin sollte in Höhe der Milanstraße ein Zebrastreifen geschaffen werden.

Nachtrag 2011 (ohne Presse):

Die gewünschte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wurde von Landkreis abgelehnt. Es gilt auch vor der Schule 50km/h. Es wurde jedoch eine Geschwindigkeits-Messanlage mit Schülerbild und grünem **DANKE-** (bei <= 50km/h) und rotem **LANGSAMER**-Schriftzug aufgestellt.

Und siehe da: ca. 90 % halten 50 km/h ein! Na also, geht doch!

P&R Parkplätze und der Zebrastreifen fehlen jedoch noch immer!

Buxtehuder Bürger-Gemeinschaft